



## Anschauen ist Pflicht

Am 21. Mai lädt die FF Puch zum Schauwettkampf. Am 10. Juni Landesmeisterschaften in Hermagor. **Thomas Klose**



Die FF Puch mit prominenter Unterstützung

Jetzt geht's in den Endspurt. Die beiden Kärntner Teilnehmer der Feuerwehrolympiade, die FF Puch und die FF Töplitsch holen sich den letzten Schliff für die Olympiateilnahme bei Wettkämpfen in ganz Österreich.

**Schauwettkämpfe.** Am 21. Mai lädt die FF Puch zudem zu einem Schauwettkampf (10 Uhr, Trainingsplatz bei der alten Draubrücke/Gummern). Ein Schauwettkampf der FF Töplitsch wird im Juni stattfinden. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

**Landesmeisterschaft.** Am 10. Juni finden die Kärntner Feuerwehr-Landesmeisterschaften in Hermagor statt. Neben dem eigentlichen Wettbewerb, werden die beiden Olympiateams der FF Puch und FF Töplitsch auch hier ihr Können im trockenen Löschangriff vorführen. Bei der Landesmeisterschaft selbst wird natürlich, wie bei Kärntner Wettbewerben üblich, der nasse Löschangriff praktiziert.



Praktische Übungen festigen Abläufe im Notfall

Meine Feuerwehr im Bezirk:

# Ständige Weiterbildungen

Immer wieder absolvieren die Feuerwehrkameraden Ausbildungen in den verschiedensten Bereichen wie z.B. dem Atemschutz - und das in ihrer Freizeit! **Jacqueline Weiß**

Insgesamt 40 Atemschutz-Geräteträger aus den Feuerwehren des Abschnittes Krappfeld/Metnitztal haben kürzlich eine interessante Schulung absolviert. Außerdem verbrachten 38 Feuerwehrmitglieder aus dem Bezirk St. Veit, darunter vier Frauen, das gesamte 1. Mai-Wochenende mit dem grundsätzlichen Aufbau einer Tragkraftspritze in der Theorie und der Grundbedienung einer solchen in der Praxis. Vertieft wurde das erlernte Wissen durch praktische Übungen am Gelände des Abwasserverbandes „Raum Friesach-Althofen“.

**Gut aufgebaute Lehrgänge.** Unter der Federführung des Abschnittsbeauftragten für Atemschutz, BM Matthias Kogler, wurde theoretisches Basiswissen in praktischer Anwendung vermittelt. Im Stationsbetrieb wurde unter anderem die Ausrüstung richtig angelegt, mit einer Schlauchleitung eine Leiter hinaufgestiegen sowie die Suchtechnik und Menschenrettung verfeinert. In anregenden Diskussionen fand zwischen den Schulungsteilnehmern ein aktiver Erfahrungsaustausch statt.

**Egon Kaiser,**  
Bezirksfeuerwehrkommandant



„Wir freuen uns bereits auf die Feuerwehr-Olympiade vom 9. bis 16 Juli in Villach. Unser Bezirk wird natürlich auch mit dabei sein!“

**Großer Dank an die Freiwilligen.** Abschnittskommandant ABI Johann Delsnig dankte nicht nur dem 15-köpfigen Ausbilderteam und der Feuerwehr Kappel am Krappfeld für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten, sondern insbesondere auch den Schulungsteilnehmern für ihre Zeit. Er bekräftigte, gemeinsam mit AFK-Stv. HBI Wolfgang Bergner, die Notwendigkeit von gut ausgebildeten und körperlich fitten Atemschutzträgern im Einsatz. Damit schützen die Kameraden nicht nur sich selbst, sondern auch betroffene Personen.